

Klinikum St. Georg gGmbH

Klinikum St. Georg gGmbH
Abteilung Unternehmenskommunikation
Delitzscher Straße 141
04129 Leipzig

Presseinformation

Nr.: 19/2014

Leiterin: Andrea Minker
Pressesprecherin

Telefon: 0341 909-2150
Telefax: 0341 909-3102
unternehmenskommunikation@sanktgeorg.de

12.05.2014 – MSc

Kombinierter Aktionstag: St. Georg lädt zu Kinderfest und „Aktionstag Bildung“ ein

17. Mai lockt mit zahlreichen Mitmachaktionen für Groß und Klein

Leipzig. Mit einem großen Kinderfest feiert das Klinikum St. Georg am 17. Mai das 60-jährige Bestehen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Parallel dazu veranstaltet das Klinikum den „Aktionstag Bildung“, der sich an potenzielle Schulabgänger und Pflegekräfte richtet.

Spaß für Groß und Klein

Beim Kinderfest warten rund um die Kinderklinik (Haus 9) von 13:00 bis 17:00 Uhr zahlreiche Mitmachaktionen und Überraschungen auf die kleinen und großen Gäste. Unter anderem können die Kinder ihre eigenen T-Shirts kreieren, mit der Kindereisenbahn fahren, sich schminken lassen oder einer Puppentheatervorführung lauschen. Weitere Highlights sind die Teddy- und Puppenklinik, eine Reitstation und ein Zauberclown. Außerdem dürfen sich Jung und Alt auf einen Überraschungsgast aus dem Zoo Leipzig freuen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Neben Eis, Zuckerwatte und Kuchen gibt es deftige Leckereien vom Grill.

Berufliche Perspektiven in der Pflege

Parallel dazu können sich Jugendliche und ihre Eltern an diesem Tag auch über die beruflichen Perspektiven am St. Georg erkundigen. Unter dem Motto „Aktionstag Bildung“ informiert das Bildungszentrum St. Georg (Haus 33) von 13:00 bis 17:00 Uhr über verschiedene Wege in die Pflegeberufe. „Ob über ein Praktikum, ein Freiwilliges Soziales Jahr, eine Ausbildung in der Fachrichtung Gesundheits- und Krankenpflege oder einen Bachelor-Studiengang – die Wege in das Berufsfeld sind vielfältig. Bei unserem Aktionstag erhalten die Jugendlichen nicht nur individuelle Beratung, sondern können auch direkt mit Auszubildenden sprechen oder an einem Schnupperunterricht teilnehmen“, erklärt Dipl.-

Med.-Päd. Silke Opitz, Schulleiterin der Medizinischen Berufsfachschule, die dem Bildungszentrum angehört. Doch nicht nur potenzielle Berufseinsteiger kommen auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Fit im Beruf?“ spricht das Bildungszentrum auch die Pflegekräfte selbst an. Vor Ort können sie sich individuell zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen beraten lassen. Außerdem erhalten sie stündlich von 14:00 bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, direkt in Fortbildungsangebote zu Yoga, Entspannungstechniken und Aromatherapie reinzuschnuppern. Das Angebot richtet sich an interessierte Pflegekräfte aus der ganzen Region.

Zeichen: 2.394 Zeichen inkl. Leerzeichen

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, fünf Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert. Der Jahresumsatz im Jahr 2012 betrug 203 Mio. Euro.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 140.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 16.500, die Operationszahl ambulant bei 2.700.

Die Leistungen werden in 25 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Klinik für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

www.sanktgeorg.de